

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/916**

Finanzministerium  
des Landes  
Schleswig-Holstein

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen:  
Unsere Nachricht vom:

Carola Andersen  
Carola.Andersen@fimi.landsh.de  
Telefon: 0431 988-4126  
Telefax: 0431 988-4173

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstraße 30  
24103 Kiel

22. Juni 2006

**Vorlage des Finanzministeriums in Sachen „Jahresbericht 2005 des Landesbesoldungsamtes“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Vorlage i.S. „Jahresbericht 2005 des Landesbesoldungsamtes“ mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Der Bericht enthält erstmalig Wirtschaftlichkeits- und Mengendaten für Teilleistungen wie Stückkosten bei Beihilfeleistungen, Besoldung, Versorgung, Lohnzahlungen usw.. Aufgrund fehlender Daten für die Vorjahre sind Bewertungen noch nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff  
Staatssekretär

Anlagen : 1

# Jahresbericht 2005

Aufgabenbereich:  
Kostenträgergruppe:  
Kostenträger:

Bezügezahlung

Ziel:

Sicherstellung der sach- und zeitgerechten  
Zahlung beamtenrechtlicher, tarifrechtlicher  
und vertraglicher Leistungen an  
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Landes-  
verwaltung und sonstiger Vertragspartner

\*Abweichung in %:

10 - 25 %

mehr als 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

= Erläuterung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

Leistungsmerkmale pro Teilleistung	Ist 2004	Plan 2005	Ist 2005	Abweichung Plan/Ist 2005	
				abs.	in %*
					
<b>Beihilfeleistungen</b>					
Anzahl der Beihilfeanträge:					
Landesbedienstete	132.831	139.500	<b>135.729</b>	<b>-3.771</b>	<b>-2,7</b>
Versorgungsempfänger Land	106.132	110.000	<b>112.829</b>	2.829	2,6
Versorgungsempfänger Bund	12.753	12.000	<b>11.882</b>	<b>-118</b>	<b>-1,0</b>
i.V. mit einem Dienstunfall	1.709	1.800	<b>1.646</b>	<b>-154</b>	<b>-8,6</b>
<b>Besoldung</b>					
Anzahl der Besoldungsempfänger/ -innen	45.016	45.800	<b>45.217</b>	<b>-583</b>	<b>-1,3</b>
<b>Versorgung</b>					
Anzahl der Versorgungsempfänger/ -innen					
Versorgung Land	24.245	24.600	<b>24.944</b>	344	1,4
Versorgung Bund	3.640	3.500	<b>3.202</b>	<b>-298</b>	<b>-8,5</b>
Anzahl der Amtshilfeersuchen			<b>742</b>		
Anzahl der bearbeiteten Nachversicherungsfälle Land			<b>1.870</b>		
Anzahl der bearbeiteten Nachversicherungsfälle Bund			<b>2</b>		
Anzahl der bearbeiteten Versorgungslastenausgleichsfälle Land			<b>2.480</b>		
Anzahl der bearbeiteten Versorgungslastenausgleichsfälle Bund			<b>11.371</b>		
Anzahl der bearbeiteten Versorgungsausgleichsfälle Erstverfahren			<b>370</b>		
Anzahl der bearbeiteten Versorgungsausgleichsfälle Abänderungsverfahren			<b>11</b>		
Anzahl der bearbeiteten Versorgungsausgleichsfälle Erstattungsverfahren			<b>1.080</b>		
Anzahl der bearbeiteten Versorgungsausgleichsfälle Betreuung Bestandsfälle			<b>33.070</b>		
<b>Tarifbereich</b>					
Anzahl der Vergütungsempfänger/ -innen	17.000	16.900	<b>17.313</b>	413	2,4
Anzahl der Lohnempfänger/ -innen	919	1.300	<b>863</b>	<b>-437</b>	<b>-33,6</b>
Anzahl der Altersteilzeitfälle	652	750	<b>716</b>	<b>-34</b>	<b>-4,5</b>
<b>Familienkasse</b>					
Anzahl der Kindergeldfälle	37.666	38.500	<b>37.506</b>	<b>-994</b>	<b>-2,6</b>

Leistungsmerkmale pro Teilleistung	Ist 2004	Plan 2005	Ist 2005	Abweichung Plan/Ist 2005	
				abs.	in %*
					
<b>Sonstiges</b>					
Anzahl der bearbeiteten Umzugskostenvorgänge			662		
Anzahl der bearbeiteten Trennungsgeldvorgänge			1.884		
Anzahl der Pfändungen/ Abtretungen			8.210		
Anzahl der Einziehungen			1.065		
Anzahl der Aufrechnungsersuchen			26		
Anzahl der bearbeiteten Unterhaltssicherungsvorgänge			135		

\*Abweichung in %:

10 - 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

mehr als 25 %

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

#### Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Anzahl der Lohnempfänger/ -innen Die Abweichung von - 33,6 % ist dadurch zu verzeichnen, dass die GMSH seit dem 01.01.2004 die Bezügezahlung (ohne Beihilfe und Versorgung) selbständig wahrnimmt.  
Intern wurde mit Personalmaßnahmen gegengesteuert.  
So konnten Arbeitsmehrbelastungen im Bereich der Versorgung sowie der Beginn der ATZ-Freistellungsphase von tariflich beschäftigten Mitarbeitern abgedeckt werden.

<b>Betriebswirtschaftliche Kennzahlen pro Teilleistung</b> 	Ist 2004	Plan 2005	Ist 2005	Abweichung Plan/Ist 2005	
	EURO	EURO	EURO	abs.	in %*
<b>Beihilfeleistungen</b>					
Kosten pro Beihilfeantrag Aktiv		*	21,64		
Kosten pro Beihilfeantrag Passiv Land		*	17,26		
Kosten pro Beihilfeantrag Passiv Bund		*	17,78		
Kosten pro Antrag i.V. mit einem Dienstunfall		*	59,44		
<b>Besoldung</b>					
Kosten pro Besoldungsfall/ Jahr		*	44,39		
<b>Versorgung</b>					
Kosten pro Versorgungsfall Land/ Jahr		*	87,36		
Kosten pro Versorgungsfall Bund/ Jahr		*	161,84		
Kosten pro Amtshilfeersuchen		*	87,87		
Kosten pro Nachversicherungsfall Land		*	113,31		
Kosten pro Nachversicherungsfall Bund		*	367,40		
Kosten pro Versorgungslastenausgleichsfall Land		*	0,25		
Kosten pro Versorgungslastenausgleichsfall Bund		*	1,05		
Kosten pro Versorgungsausgleichsfall "Erstverfahren"		*	679,26		
Kosten pro Versorgungsausgleichsfall "Abänderungsverfahren"		*	813,03		
Kosten pro Versorgungsausgleichsfall "Erstattungsverfahren"		*	31,94		
Kosten pro Versorgungsausgleichsfall "Betreuung Bestandsfall"		*	0,79		
<b>Tarfbereich</b>					
Kosten pro Vergütungsfall/ Jahr		*	202,99		
Kosten pro Lohnfall/ Jahr		*	564,28		
Kosten pro Altersteilzeitfall/ Jahr		*	458,53		
<b>Familienkasse</b>					
Kosten pro Kindergeldfall/ Jahr		*	41,16		

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen pro Teilleistung		Ist 2004	Plan 2005	Ist 2005	Abweichung Plan/Ist 2005	
		EURO	EURO	EURO	abs.	in %*
<b>Sonstige</b>						
Kosten pro Umzugskostenfall			*	<b>109,35</b>		
Kosten pro Trennungsgeldfall			*	<b>65,55</b>		
Kosten pro Pfändungs-/ Abtretungsfall			*	<b>18,72</b>		
Kosten pro Einziehungsfall			*	<b>23,54</b>		
Kosten pro Aufrechnungsersuchen			*	<b>35,16</b>		
Kosten pro Unterhaltssicherungsvorgang			*	<b>100,48</b>		

\* Plan-KLR wurde noch nicht eingeführt.

\*Abweichung in %:

10 - 25 %

mehr als 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

**Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen**

Einnahme-Ausgaberechnung 	Ist 2004	Plan 2005	Zuweisung 2005	Ist 2005	Abweichung Zuweisung/Ist 2005	
	EURO	EURO	EURO	EURO	abs.	in %*
<b>Gesamtbereich</b>						
Gesamteinnahmen	231.364,16	201.500,00		<b>335.197,55</b>		
davon:						
allgemeine Einnahmen	231.364,16	201.500,00		<b>190.197,55</b>	-11.302,45	-5,6
Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00		<b>145.000,00</b>		
Gesamtausgaben	11.436.597,34	11.335.100,00	11.685.969,00	<b>11.444.956,00</b>	-241.013,00	-2,1
davon:						
Personalausgaben	9.301.224,35	9.507.600,00	9.719.600,00	<b>9.466.083,31</b>	-253.516,69	-2,6
Sachausgaben einschl. Investitionen	1.935.372,99	1.827.500,00	1.966.369,00	<b>1.943.872,69</b>	-22.496,31	-1,1
Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>		
Zuführung an Rücklagen	200.000,00			<b>35.000,00</b>		

Plan 2005 ist der Haushaltsansatz laut Haushaltsplan incl. Nachtrag und Umsetzungen, wohingegen die Zuweisung 2005, der zur Verfügung gestellten Betriebsmittel entspricht.

Die Bewirtschaftungskosten wurden während der Haushaltsaufstellung zentral beim Epl. 11 veranschlagt und im Zuge des Haushaltsvollzuges wieder in den Epl. 05 umgesetzt.

Bestand an Rücklagen Ende 2004	<b>200.000,00</b>
Veränderungen 2005	<b>-110.000,00</b>
Bestand an Rücklagen Ende 2005	<b>90.000,00</b>

**\*Abweichung in %:**

10 - 25 %

mehr als 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

**Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen**

Kostenrechnung 	Ist 2004	Plan 2005	Ist 2005	Abweichung Plan/Ist 2005	
	EURO	EURO	EURO	abs.	in %*
<b>Gesamtbereich</b>					
Gesamterlöse	234.524,14	*	190.197,38		
davon:					
neutrale Einnahmen	0,00	*	0,00		
Gesamtkosten	16.629.589,99	*	16.751.664,58		
davon:					
Personalkosten	10.782.455,78	*	10.796.988,15		
Sachkosten	5.576.970,97	*	5.701.432,76		
Kapitalkosten	262.336,24	*	215.109,22		
Fremdleistungen	7.827,00	*	38.134,45		
neutrale Ausgaben	0,00	*	425,90		

\* Plan-KLR wurde noch nicht eingeführt.

\*Abweichung in %:

10 - 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

mehr als 25 %

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

**Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen**